



**STEMMER**<sup>®</sup>  
IMAGING

**Q1**

**QUARTALSMITTEILUNG**  
FÜR DEN ZEITRAUM VOM  
1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2022

# AUF EINEN BLICK

## KONZERN KENNZAHLEN

in TEUR

	<u>01.01. – 31.03.2022</u>	<u>01.01. – 31.03.2021</u>
Umsatz	35.875	31.219 <sup>1</sup>
Rohertrag	13.805	12.423
Rohertragsmarge	38,5 %	39,8 % <sup>1</sup>
EBITDA	5.462	3.702
EBIT	4.483	2.693
Konzernergebnis	3.323	2.000
Operativer Cashflow nach Ertragsteuern	1.828	912
Mitarbeiter (im Durchschnitt)	331	324

	<u>31.03.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
Bilanzsumme	107.593	103.576
Eigenkapital	74.737	71.368
Eigenkapitalquote	69,5 %	68,9 %
Liquide Mittel	36.761	36.022

<sup>1</sup> Die Vergleichswerte für das 1. Quartal 2021 wurden aufgrund von geänderter Bilanzierungsmethode zum 31. Dezember 2021 beim Handel mit Standard-Softwarelizenzen angepasst. Weitere Erläuterungen zu den Anpassungen der Umsatzerlöse und des Materialaufwandes sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 Konzernanhang Abschnitt B unter den Punkten 19 und 21 zu finden.

## STEMMER IMAGING IN ZAHLEN



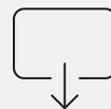
**Auftragseingang:  
EUR 43,4 Mio.**



**69,5 % Eigenkapitalquote**



**331 Mitarbeiter**



Diesen Bericht, Resultate aus den vergangenen Geschäftsjahren sowie englische Sprachversionen finden Sie zum Download auf:  
[www.stemmer-imaging.com](http://www.stemmer-imaging.com)



**EUR 0,51  
Ergebnis pro Aktie**



**>5.000 Kunden**



**15 Tochtergesellschaften  
und in >20 Ländern  
vertreten**

# INHALT

## QUARTALSMITTEILUNG FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2022

<b>Bericht des Vorstands</b>	2
------------------------------	---

### **Konzern-Zwischenlagebericht**

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	3
Prognosebericht	5

### **Konzernabschluss**

Konzernbilanz	6
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	8
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	9
Konzern-Kapitalflussrechnung	10
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	12

### **Weitere Informationen**

Finanzkalender	13
Impressum	14

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt. Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der STEMMER IMAGING AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

## BERICHT DES VORSTANDS

STEMMER IMAGING konnte ein Rekordquartal sowohl im Umsatz als auch im Ergebnis verzeichnen und erneut an die positive Entwicklung der Vorquartale anschließen. Es ist dem Unternehmen damit gelungen, weiterhin von der Marktdynamik zu profitieren und beim Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis signifikante Steigerungen zum Vorjahr zu erzielen.

Der Auftragseingang erreichte mit EUR 43,4 Mio. einen Zuwachs von 21,9% gegenüber dem Vorjahresquartal. Der Umsatz legte um 14,9% auf EUR 35,9 Mio. zu. Daraus ergibt sich eine Book-to-Bill-Ratio von 1,2, die positiv stimmt für den weiteren Geschäftsverlauf.

STEMMER IMAGING konnte sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz Zuwächse vorlegen, die über den Branchenzahlen des Verbands Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA) liegen. Der Branchenverband weist für das erste Quartal beim Auftragseingang einen Zuwachs von 19% und ein Marktwachstum von 6% aus.

Nahezu alle Gesellschaften der STEMMER IMAGING konnten im ersten Quartal Umsätze über dem Niveau des Vorjahreszeitraums verzeichnen. Insbesondere Deutschland und Frankreich konnten überdurchschnittliche Zuwächse aufweisen. Durch eine Verzögerung für einen Serienanlauf im Bereich Sports & Entertainment verschieben sich Umsätze in Höhe von EUR 2,3 Mio. in die Folgequartale des Geschäftsjahres 2022 und führten zu einem rückläufigen Umsatz in Schweden. Dieser Effekt konnte insbesondere durch ein starkes Wachstum in den Industriebereichen im ersten Quartal kompensiert werden. Hierbei verzeichneten erneut Automatisierungsanwendungen für strategische Fokusbereiche im Bereich E-Mobility mit Batterie- sowie Sortier-Anwendungen eine erfreuliche Umsatzentwicklung. Im Bereich Artificial Vision konnte insbesondere der Bereich Medical deutliche Umsatzzuwächse verzeichnen.

Das operative Ergebnis (EBITDA) stieg im ersten Quartal signifikant um 47,5% auf EUR 5,5 Mio. (Q1 2021: EUR 3,7 Mio.). STEMMER IMAGING konnte damit das neunte Quartal in Folge verbesserte Profitabilitätskennzahlen vorlegen. Die Umsatzrendite (ROS) lag im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres bei 15,2% im Vergleich zu 11,9% im Vorjahresquartal und damit im Zielkorridor der Jahresprognose mit einer EBITDA-Marge > 13%.

STEMMER IMAGING hat auch im ersten Quartal seine Fokussierung auf den strukturierten Ausbau des Solution und Distribution Business erfolgreich weiter fortgesetzt mit dem Ziel, seine Kunden noch passgenauer in ihren jeweiligen Bedürfnissen zu unterstützen. Das höhermarginige Solution Business wirkte sich positiv auf die Bruttomarge der gesamten Unternehmensgruppe aus, die im ersten Quartal bei 38,5% lag. Prozessumstellungen- und optimierungen entlang einer definierten Roadmap, die bereits im Geschäftsjahr 2021 eingeleitet wurden, unterstützen diesen Prozess und zeigten im ersten Quartal ihre Wirksamkeit.

Die gesamtwirtschaftlichen Risiken haben sich im ersten Quartal durch den andauernden Krieg gegen die Ukraine weiter erhöht. Die globalen Lieferengpässe stellen nach wie vor eine Herausforderung dar, denen das Unternehmen mit Maßnahmen in der Beschaffung und Lagerhaltung begegnet. Kostensteigerungen aufgrund der angespannten Liefersituation konnte im ersten Quartal mit Preiserhöhungen begegnet werden.

STEMMER IMAGING sieht sich dank seiner breiten regionalen und anwendungsbezogenen Aufstellung gut positioniert. Der starke Auftragseingang und der hohe Auftragsbestand in Höhe von EUR 74,0 Mio. lassen das Unternehmen zuversichtlich auf den weiteren Jahresverlauf blicken.

Auf Basis der aktuellen Zahlen und der Visibilität für den weiteren Geschäftsverlauf bestätigt das Unternehmen die aktuelle Jahresprognose mit einem Umsatz von EUR 143 – 156 Mio. und einem EBITDA von EUR 19 – 24 Mio. STEMMER IMAGING bestätigt darüber hinaus den Umsatz der Mittelfristguidance von EUR 200 Mio. bis 2024 und hebt aufgrund der kontinuierlich gezeigten Ergebnisverbesserungseffekte die EBITDA-Margenbandbreite von bisher 12 – 14% auf 13 – 16% über den Mittelfristzeitraum an.

## KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

### VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

#### VERMÖGENSLAGE

Zum 31. März 2022 liegt die Bilanzsumme des STEMMER IMAGING-Konzerns mit EUR 107,59 Mio. über dem Niveau zum 31. Dezember 2021 (EUR 103,58 Mio.). Diese Erhöhung ist auf der Aktivseite der Bilanz wesentlich beeinflusst durch den Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte.

Die langfristigen Vermögenswerte betragen zum 31. März 2022 EUR 32,33 Mio. und liegen somit auf dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2021: EUR 32,87 Mio.).

Das Vorratsvermögen liegt mit EUR 15,34 Mio. zum 31. März 2022 ebenso auf dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2021: EUR 15,59 Mio.).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liegen, bedingt durch den Anstieg der Umsatzerlöse sowie die Reduzierung von Wertberichtigungen mit EUR 20,85 Mio. zum 31. März 2022 über dem Wert zum Jahresende 2021 (31. Dezember 2021: EUR 16,96 Mio.).

Der Finanzmittelbestand stieg zum 31. März 2022 um EUR 0,74 Mio. auf EUR 36,76 Mio. an (31. Dezember 2021: EUR 36,02 Mio.).

Auf der Passivseite der Bilanz zeigt sich die Erhöhung der Bilanzsumme im Wesentlichen im Eigenkapital des STEMMER IMAGING-Konzerns, welches sich zum 31. März 2022 auf EUR 74,74 Mio. beläuft (31. Dezember 2021: EUR 71,37 Mio.). Die Eigenkapitalquote beträgt 69,5% (31. Dezember 2021: 68,9%).

Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich zum 31. März 2022 auf EUR 7,82 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 8,77 Mio.). Wesentliche Einflussfaktoren hierfür sind die Umgliederung des kurzfristigen Anteils eines langfristigen Darlehens sowie die Reduzierung von langfristigen Steuerverbindlichkeiten.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen um EUR 1,6 Mio. auf EUR 25,04 Mio. zum 31. März 2022 an (31. Dezember 2021: EUR 23,44 Mio.). Diese Erhöhung entfällt im Wesentlichen auf den Anstieg kurzfristiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf EUR 11,95 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 10,75 Mio.).

#### FINANZLAGE

Beim Finanzmanagement verfolgt die Gruppe das Ziel, wesentliche finanzielle Risiken abzusichern. Lieferantenrechnungen werden möglichst unter Ausnutzung von Skontoabzügen beglichen. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt.

Trotz des Anstiegs des kurzfristig gebundenen Kapitals konnte auf Basis der positiven Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2022 ein positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von EUR 1,83 Mio. erwirtschaftet werden (1. Januar bis 31. März 2021: EUR 0,91 Mio.).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von EUR – 0,13 Mio. (1. Januar bis 31. März 2021: EUR – 19,69 Mio.) ist im Wesentlichen beeinflusst durch Investitionen in Sachanlagevermögen. Der Effekt des ersten Quartals 2021, in dem ein kurzfristiges Darlehen an die PRIMEPULSE SE (EUR 19,74 Mio.) ausgezahlt wurde, welches zum Jahresende 2021 wieder vollumfänglich zurückgeflossen ist, erklärt die Abweichung im Quartalsvergleich. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit bewegt sich mit EUR – 0,97 Mio. (1. Januar bis 31. März 2021: EUR – 0,96 Mio.) auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Der Mittelabfluss resultiert aus Tilgungen von Bankdarlehen sowie aus Tilgungen von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing.

Zum Bilanzstichtag bestehen in der Gruppe Netto-Finanzverbindlichkeiten (Bankverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel) in Höhe von EUR – 31,8 Mio.

## ERTRAGSLAGE

Nach dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2021, konnte STEMMER IMAGING im ersten Quartal 2022 seine positive Entwicklung fortsetzen und basierend auf dem starken Auftragseingang und -bestand umsatzseitig ein Rekordquartal erreichen.

Der STEMMER IMAGING-Konzern erwirtschaftete im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 einen Umsatz von EUR 35,88 Mio. (1. Januar bis 31. März 2021: EUR 31,22 Mio.) und lag somit um 14,9 % über dem ersten Quartal 2021 und 11,5 % über dem vierten Quartal 2021.

Der Auftragseingang des ersten Quartals lag mit EUR 43,4 Mio. um 21,9 % über dem Wert des ersten Quartals des Vorjahres (1. Januar bis 31. März 2021: EUR 35,6 Mio.). Die Book-to-Bill-Ratio von 1,2 spiegelt die weiterhin gute Auftragsituation und den weiteren Wachstumspfad der STEMMER IMAGING wider.

Mit Blick auf das höhere Umsatzvolumen ergab sich ein Materialaufwand in Höhe von EUR 22,07 Mio. (1. Januar bis 31. März 2021: EUR 18,80 Mio.). Die Rohertragsquote sank von 39,8 % im ersten Quartal 2021 auf 38,5 % im gleichen Zeitraum 2022, erwies sich vor dem Hintergrund der gestiegenen Materialkosten jedoch als robust. Das höhermargige Lösungsgeschäft trug hierzu positiv bei. Der Personalaufwand betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2022 EUR 6,25 Mio. (1. Januar bis 31. März 2021: EUR 6,21 Mio.), was einer Steigerung von 0,6 % entspricht. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl sank auf 331 (Geschäftsjahr 2021: 333). Die Personalkostenquote betrug 17,4 % (1. Januar bis 31. März 2021: 19,9 %).

Der sonstige betriebliche Aufwand betrug EUR 2,97 Mio. (1. Januar bis 31. März 2021: EUR 3,38 Mio.).

Die Reduzierung im Vergleich zum Vorjahresquartal ist wesentlich beeinflusst durch den im ersten Quartal 2021 verbuchten Einmalaufwand bei der niederländischen Tochtergesellschaft in Höhe von EUR 1,04 Mio. Gegenläufig wirkten sich insbesondere Initiativen im Zuge weiterer Digitalisierungsmaßnahmen sowie ein erhöhtes Aktivitätsniveau aus.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 mit EUR 5,46 Mio. (EBITDA-Marge: 15,2 %) deutlich über dem Niveau des Vorjahres von EUR 3,70 Mio. (EBITDA-Marge: 11,9 %) und ist wesentlich beeinflusst durch die Umsatzsteigerung in Verbindung mit einer verbesserten Kostenquote im Vergleich zum Vorjahresquartal. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres EUR 4,48 Mio. (1. Januar bis 31. März 2021: EUR 2,69 Mio.). Damit ist die EBIT-Marge gegenüber dem Vorjahreswert von 8,6 % auf 12,5 % gestiegen. Das Konzernergebnis der STEMMER IMAGING-Gruppe für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022 lag bei EUR 3,32 Mio. (1. Januar bis 31. März 2021: EUR 2,00 Mio.).

## PROGNOSEBERICHT

STEMMER IMAGING konnte das erste Quartal 2022 erneut stark abschließen und Rekordzahlen beim Umsatz als auch beim EBITDA vorlegen.

Die Entwicklung des Auftragseingangs und des Auftragsbestands stimmen weiterhin zuversichtlich, auch durch die starke Book-to-Bill-Ratio von 1,2 bei Rekordumsatzzahlen. Die Umsatzsteigerung im ersten Quartal von 14,9 % gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr entspricht dem für den Mittelwert der Umsatzprognose zugrunde gelegten Wachstum. Aufgrund der anhaltenden Marktdynamik sowie der Visibilität für den weiteren Jahresverlauf bestätigt der Vorstand der STEMMER IMAGING AG die aktuelle Prognose mit einem Umsatz von EUR 143 – 156 Mio. und einem EBITDA von EUR 19 – 24 Mio.

STEMMER IMAGING bestätigt darüber hinaus den Umsatz der Mittelfristguidance von EUR 200 Mio. bis 2024. Aufgrund der kontinuierlichen Margenverbesserung der letzten Quartale hebt das Unternehmen die EBITDA-Margenbandbreite von bisher 12 – 14 % auf 13 – 16 % über den Mittelfristzeitraum an.

Die Prognose basiert grundsätzlich auf der Annahme, dass es im weiteren Jahresverlauf nicht durch weitere Einschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie kommen wird und sich die geopolitische Lage sowie die angespannte Liefersituation nicht weiter verschärfen werden.

## KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2022

### AKTIVA in TEUR

	<b>31.03.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	5.531	5.608
Geschäfts- oder Firmenwerte	19.479	19.462
Andere immaterielle Vermögenswerte	6.778	7.111
Andere Finanzanlagen	27	27
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	55	55
Aktive latente Steuern	455	607
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>32.325</b>	<b>32.870</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	15.339	15.587
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.845	16.956
Vertragsvermögenswerte	22	22
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	198	126
Ertragsteuerforderungen	498	362
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	1.605	1.631
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36.761	36.022
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>75.268</b>	<b>70.706</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>107.593</b>	<b>103.576</b>

**PASSIVA**

in TEUR

	<b>31.03.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Kapital und Rücklagen</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.500	6.500
Kapitalrücklage	47.495	47.495
Gewinnrücklagen	20.742	17.373
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>74.737</b>	<b>71.368</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen	3.000	3.500
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	47	47
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.669	2.790
Sonstige Verbindlichkeiten	648	641
Sonstige Rückstellungen	239	225
Passive latente Steuern	1.213	1.563
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7.816</b>	<b>8.766</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen	2.000	2.003
Sonstige Rückstellungen	157	180
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.950	10.749
Vertragsverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.054	1.185
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	47	16
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.029	1.876
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.064	1.283
Sonstige Verbindlichkeiten	5.739	6.150
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>25.040</b>	<b>23.442</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>32.856</b>	<b>32.208</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>107.593</b>	<b>103.576</b>

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ENTWICKLUNG VOM 1. JANUAR 2022 BIS 31. MÄRZ 2022  
in TEUR

	<b>01.01. – 31.03.2022</b>	<b>01.01. – 31.03.2021</b>
Umsatzerlöse	35.875	31.219 <sup>1</sup>
Materialaufwand	– 22.070	– 18.796 <sup>1</sup>
<b>Rohertrag</b>	<b>13.805</b>	<b>12.423</b>
Sonstige betriebliche Erträge	881	873
Personalaufwand	– 6.250	– 6.213
Sonstige betriebliche Aufwendungen	– 2.974	– 3.381
<b>EBITDA</b>	<b>5.462</b>	<b>3.702</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	– 643	– 642
<b>EBITA</b>	<b>4.819</b>	<b>3.060</b>
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen	– 336	– 367
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4.483</b>	<b>2.693</b>
Finanzerträge	0	44
Finanzierungsaufwendungen	– 17	– 21
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>4.466</b>	<b>2.716</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	– 1.143	– 716
<b>Konzernergebnis</b>	<b>3.323</b>	<b>2.000</b>
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.323	2.000
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt)	6.500.000	6.500.000
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert und unverwässert)	0,51	0,31

<sup>1</sup> Die Vergleichswerte für das 1. Quartal 2021 wurden aufgrund von geänderter Bilanzierungsmethode zum 31. Dezember 2021 beim Handel mit Standard-Softwarelizenzen angepasst. Weitere Erläuterungen zu den Anpassungen der Umsatzerlöse und des Materialaufwandes sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 Konzernanhang Abschnitt B unter den Punkten 19 und 21 zu finden.

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

ENTWICKLUNG VOM 1. JANUAR 2022 BIS 31. MÄRZ 2022

in TEUR

	<b>01.01. – 31.03.2022</b>	<b>01.01. – 31.03.2021</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>3.323</b>	<b>2.000</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Posten, die zukünftig unter bestimmten Bedingungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Kursdifferenzen, die während des Berichtszeitraumes eingetreten sind	46	95
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	46	95
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.369</b>	<b>2.095</b>
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.369	2.095

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

### ENTWICKLUNG VOM 1. JANUAR 2022 BIS 31. MÄRZ 2022

in TEUR

	<b>01.01. – 31.03.2022</b>	<b>01.01. – 31.03.2021</b>
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Konzernergebnis	3.323	2.000
Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand	1.143	716
Erfolgswirksam erfasste Finanzierungsaufwendungen/-erträge	17	- 23
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen	979	1.009
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	19	83
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	- 52	- 53
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögenswerte	- 10	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	- 3.644	- 3.270
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	691	865
Erhaltene Zinsen	0	44
<b>Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2.466</b>	<b>1.371</b>
Gezahlte Ertragsteuern	- 638	- 459
<b>Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.828</b>	<b>912</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	- 2	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	27	68
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 152	- 35
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	14
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 1	- 5
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	- 19.735
<b>Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 128</b>	<b>- 19.693</b>

**ENTWICKLUNG VOM 1. JANUAR 2022 BIS 31. MÄRZ 2022**

in TEUR

	<b>01.01. – 31.03.2022</b>	<b>01.01. – 31.03.2021</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	15	0
Rückzahlung von Darlehen	- 988	- 984
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	23	41
Gezahlte Zinsen	- 17	- 21
<b>Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 967</b>	<b>- 964</b>
<b>Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>733</b>	<b>- 19.745</b>
<b>Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums</b>	<b>36.022</b>	<b>34.718</b>
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	6	- 4
<b>Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>36.761</b>	<b>14.969</b>
davon: Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten	36.761	14.969

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

**VOM 1. JANUAR 2021 BIS 31. MÄRZ 2021**

in TEUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen				Summe
			Rücklage für versicherungs- mathematische Gewinne/ Verluste	Rücklage aus der Fremd- währungs- umrechnung	Übrige	Summe	
<b>Stand zum 01.01.2021</b>	<b>6.500</b>	<b>47.495</b>	<b>8</b>	<b>110</b>	<b>9.966</b>	<b>10.084</b>	<b>64.079</b>
Konzernergebnis	0	0	0	0	2.000	2.000	2.000
Währungskursanpassung	0	0	0	95	0	95	95
<b>Stand zum 31.03.2021</b>	<b>6.500</b>	<b>47.495</b>	<b>8</b>	<b>205</b>	<b>11.966</b>	<b>12.179</b>	<b>66.174</b>

**VOM 1. JANUAR 2022 BIS 31. MÄRZ 2022**

in TEUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen				Summe
			Rücklage für versicherungs- mathematische Gewinne/ Verluste	Rücklage aus der Fremd- währungs- umrechnung	Übrige	Summe	
<b>Stand zum 01.01.2022</b>	<b>6.500</b>	<b>47.495</b>	<b>11</b>	<b>196</b>	<b>17.166</b>	<b>17.373</b>	<b>71.368</b>
Konzernergebnis	0	0	0	0	3.323	3.323	3.323
Währungskursanpassung	0	0	0	46	0	46	46
<b>Stand zum 31.03.2022</b>	<b>6.500</b>	<b>47.495</b>	<b>11</b>	<b>242</b>	<b>20.489</b>	<b>20.742</b>	<b>74.737</b>

**FINANZKALENDER <sup>1</sup>**

Mittwoch – Freitag

**11. – 13.05.**

2022

**HAIB STOCKPICKER SUMMIT,  
BERLIN**

Mittwoch

**18.05.**

2022

**ORDENTLICHE  
HAUPTVERSAMMLUNG,  
VIRTUELL**

Montag – Mittwoch

**23. – 25.05.**

2022

**FRÜHJAHRSKONFERENZ,  
FRANKFURT AM MAIN**

Donnerstag

**11.08.**

2022

**VERÖFFENTLICHUNG  
QUARTALSMITTEILUNG  
Q2/6M 2022**

Donnerstag

**10.11.**

2022

**VERÖFFENTLICHUNG  
QUARTALSMITTEILUNG  
Q3/9M 2022**

Montag – Mittwoch

**28. – 30.11.**

2022

**EIGENKAPITALFORUM,  
FRANKFURT AM MAIN**<sup>1</sup> Daten können sich kurzfristig ändern.

## IMPRESSUM

### STEMMER IMAGING AG

Gutenbergstraße 9 – 13  
82178 Puchheim  
Deutschland

Telefon: + 49 89 80902-0  
Fax: + 49 89 80902-116  
de.info@stemmer-imaging.com

Vorstand: Arne Dehn (Vorsitzender), Uwe Kemm (COO)  
Aufsichtsratsvorsitzender: Klaus Weinmann  
Handelsregister: München HRB 237247  
USt-IdNr. (VAT): DE 128 245 559

Verantwortlich: STEMMER IMAGING AG  
Text und Redaktion: STEMMER IMAGING AG  
Konzept und Gestaltung: Anzinger und Rasp Kommunikation GmbH  
Titelbild: MAD Werbeagentur GmbH & Co.KG

## KONTAKT

Arne Dehn  
Vorstandsvorsitzender

ir@stemmer-imaging.com  
www.stemmer-imaging.com/investoren

Die Quartalsmitteilung der STEMMER IMAGING AG ist erhältlich in  
Deutsch und Englisch. Die deutsche Fassung ist rechtlich verbindlich.

STEMMER IMAGING ist aktives Mitglied bei:

